

GEMEINDEAMT STOCKENBOI  
 KIRCHPLATZ 2  
 9713 ZLAN

Datum 20.12.2016

Kundennr. 10092874

**PRÜFBERICHT 272770 - 666637**

Auftrag **272770 GWVA Stockenboi Ost, Versorgungsbereich A**  
 Analysennr. **666637 Trinkwasser**  
 Rechnungsnehmer **5000001334 DR. ERHARD VEITER**  
 Projekt **158 Dr. Veiter**  
 Probeneingang **14.12.2016**  
 Probenahme **13.12.2016**  
 Probenehmer **Dr. Veiter Ziviltechniker Leopold Duller**  
 Kunden-Probenbezeichnung **Tauchprobe rechte Kammer**  
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**  
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**  
 Bezeichnung Anlage **GWVA Stockenboi Ost, Versorgungsbereich A**  
 Bezeichnung Entnahmestelle **HB Hohegg**  
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**  
 Misch-oder Wechselwasser **JA**  
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**  
 Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

**Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse**

Einheit	Ergebnis	Best-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	
<b>Sensorische Prüfungen</b>					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			<sup>2)</sup> ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			<sup>2)</sup> ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			<sup>2)</sup> ÖNORM M 6620:2012
<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	5,6		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	167	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0,1	6,5 - 9,5 <sup>9)</sup>	EN ISO 10523:2012
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-1			-
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5	<sup>15)</sup> EN ISO 8467:1995 (mod.)(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,52	0,05		EN ISO 9963-1:1995(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	30,3	1	400	<sup>19)</sup> EN ISO 17294-2:2004(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	3,41	1	150	<sup>19)</sup> EN ISO 17294-2:2004(MH)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5	<sup>5)</sup> EN ISO 11732:2005(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	8,8	1	200	<sup>9)</sup> EN ISO 10304-1:2009(MH)
Nitrat (NO3)	mg/l	<1	1	50	EN ISO 10304-1:2009(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	4,7	1	250	<sup>9)</sup> EN ISO 10304-1:2009(MH)
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1	<sup>11)</sup> EN ISO 13395:1996(MH)
Natrium (Na)	mg/l	2,42	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004(MH)

Datum 20.12.2016  
 Kundennr. 10092874

**PRÜFBERICHT 272770 - 666637**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004(MH)

**Berechnete Werte**

Hydrogencarbonat	mg/l	89,7	1		EN ISO 9963-1:1995(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,027		1	-
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,90			DIN 38409-6 (H 6):1986(MH)
Carbonathärte	°dH	4,26	0,2		EN ISO 9963-1:1995(MH)
Gesamthärte	°dH	5,02	0,1	>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6):1986(MH)

**Mikrobiologische Untersuchungen**

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2:2000
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222:1999

**Metalle - Elemente**

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2:2004(MH)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anomale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(MH) AGROLAB Standort Meggenhofen, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: 105

Methoden

EN ISO 13395:1996; EN ISO 17294-2:2004; EN ISO 9963-1:1995; EN ISO 11732:2005; DIN 38409-6 (H 6):1986; EN ISO 10304-1:2009; EN ISO 8467:1995 (mod.)

